



Marburger Verein für Phantastik e.V.

Vorsitzende: Michaela Misof, Poststraße 22, 60329 Frankfurt

Registergericht: Amtsgericht Marburg, Registernummer: VR 2054

Stellungsname KI-Regelung des Vereins, speziell zur Con und Conteilnahme

Liebe Freund:innen, Förder:innen und Teilnehmer:innen unserer Con,

wir haben uns dieses Jahr – aufgrund berechtigter Nachfragen – mit einer Regelung zur KI für die Con 2027 befasst. Nach einiger Debatte im Vorstand haben wir eine Regelung getroffen, die wir für einen geeigneten Weg halten, die Interessen der Autor:innen und Künstler:innen bei der Bücherbörse als auch die der Con-Besucher:innen und von Vereinen, die ähnliche Ziele vertreten, zusammenzubringen und auszugleichen. Das per se war schon eine Herausforderung.

Wir danken allen, die sich per Mail, in Social Media oder Internetforen an einem konstruktiven Austausch dieser aktuellen Änderungen beteiligt haben. Denkt nicht, wir haben uns diese Entscheidung leicht gemacht oder können einzelne Standpunkte nicht verstehen. Uns ist auch bewusst, dass die/der eine oder andere teilnehmende Aussteller:in eventuell nicht mehr bei uns verkaufen kann – das betrifft Verlage wie Autor:innen gleichermassen. Wir bedauern das, aber die Con steht Euch weiterhin offen.

Wir sind ein kleiner Verein und haben für die Bücherbörse, die auf der Con stattfindet und bei der ein Verkauf gestattet ist, eine Regelung gefunden. Es ist eine Con und über die Börse hinaus sind natürlich alle Teilnehmenden willkommen, den Tag mit uns zu gestalten.

Lediglich für den Verkauf auf der Bücherbörse haben wir die KI-Regel erstellt. Hier ist das Ziel, dass wir die Phantastik als Verein fördern und wir – wie mitgeteilt – nicht die Augen vor den Problemen verschließen können, die entstehen, wenn Künstler:innen von KI um faire Entlohnung und das Recht am geistigen/künstlerischen Eigentum gebracht werden.

Nur weil etwas schon etabliert ist, muss es nicht richtig sein. Wir wollen Vielfalt in allen Bereichen und natürlich auch Illustrator:innen, Grafikdesigner:innen und weiteren Kunstschaaffenden und Dienstleistenden in der Phantastik die Möglichkeit geben, bei uns ihre Werke im Rahmen der Con mit Freude und gutem Gewissen zu präsentieren und verkaufen.

Dies geht nicht, wenn wir gleichzeitig die Augen vor KI-Produkten verschließen, die mit dem geistigen Eigentum dieser Teilnehmenden generiert wurden und ggf. direkt neben diesen Künstler:innen zum Verkauf angeboten werden.

Wir wollen damit nicht das KI-Problem der Branche oder großer Veranstaltungen definieren oder lösen, und wir werden auch nicht für jeden kleinen Sonderfall sofort eine Antwort haben. Das können wir weder rechtlich noch personell leisten. Was wir tun, ist gemeinnützige, ehrenamtliche Arbeit.

Aus diesem Grund steht es jedem offen, uns direkt zu fragen, ob seine Cover/Bücher/Grafiken bei uns zugelassen sind, bevor er oder sie sich anmeldet. Wir wollen natürlich niemanden vor Ort ausschließen und deshalb müssen wir die KI-Regel bei Anmeldung allen bekannt geben – und haben dies bei vielen Interessent:innen schon getan.

Wir setzen hier auf die Fairness aller Teilnehmer:innen und entscheiden vor Ort im Einzelfall, wenn es doch noch Unstimmigkeiten geben würde. Aber wir sind weder professionelle KI-Kenner noch die KI-Polizei oder daran interessiert, jeden Stand der Con im Vorfeld im Detail zu prüfen. Dennoch müssen wir eine Regelung haben, um unsere Vorgaben durchsetzen zu können, sollte dies notwendig werden oder offensichtlich berechnigte Beschwerden eingehen.

Bei Fragen könnt ihr uns eine Mail senden unter: boerse@marburg-con.de



Marburger Verein für Phantastik e.V.

Vorsitzende: Michaela Misof, Poststraße 22, 60329 Frankfurt
Registergericht: Amtsgericht Marburg, Registernummer: VR 2054

Nachstehend haben wir noch eine kleine Erläuterung unserer Regel, um es Euch leichter zu machen, im Einzelfall zu entscheiden. Das Hausrecht und das letzte Wort hat immer noch der Verein.

Alle Regelungen betreffen den VERKAUF mit Gewinnerzielungsabsicht, also Verlage, Künstler:innen, Grafiker:innen, Autor:innen und ähnliches.

Generative KI betrifft für uns in erster Linie:

- Erstellung von Büchern in Teilen oder zur Gänze mit generativer KI wie z. B. Chat GPT.
- Erstellung von Covern in Teilen oder zur Gänze mit generativer KI wie z. B. Chat GPT, Midjourney oder ähnlichen Programmen, wobei von der KI erzeugte Grafiken verwendet werden oder eigenen Grafiken mit KI-generierten Grafiken verfremdet werden
- Charakterkarten/Illustrationen, die in Teilen oder Gänze mit generativer KI erstellt wurden

Grafische Anpassungen über Photoshop o. ä. von eigenen oder gekauften Bildern/Grafiken sind nicht betroffen.

Wir freuen uns nicht, wenn ihr Roll-ups mit KI-Bildern aufstellt, aber hier ist für uns eine Grauzone – ihr verkauft ja eure Roll-ups nicht auf der Con. Dies gilt ebenfalls für Werbematerial, das nicht direkt zum Verkauf gehört oder Visitenkarten.

Vereine und gemeinnützige Organisationen können ihre Werbematerialien und Fanzines mitbringen, veräußern und ausstellen, da diese ja nicht mit Gewinnerzielungsabsicht angeboten werden. Auch Urkunden und ähnliches sind von der Regelung ausgenommen.

Trotzdem sollte KI auf unserer Börse nach Möglichkeit keine Rolle spielen.

In Vorträgen/Lesungen oder Workshops sind Grafiken/Folien, bei denen KI zur Erstellung genutzt wurde, für uns kein Problem, diese werden ja nicht verkauft.

Ob wir diese Regelung vielleicht mit einer Kennzeichnungspflicht für die kommenden Jahre ändern oder sie beibehalten, hängt auch ein wenig von der generellen Entwicklung ab. Wie gesagt, wir haben das Problem weder geschaffen, noch werden wir es lösen können. Wir sind das kleinste Rädchen im Getriebe.

Wir versuchen nur, einen anständigen Umgang mit allen Parteien sicherzustellen und eine Veranstaltung zu gewährleisten, die wirklich die Phantastik fördert.

Verlage, die KI-Cover haben, sind genauso betroffen, wie die Bücher von Autoren, bei denen der Verlag KI-Cover nutzt. Der Autor hat keinen Einfluss auf den Verlag, das ist uns bewusst, aber hier können wir keine Ausnahmen zulassen.

Nicht unter generative KI, also KI, die etwas GENERIERT, fallen für uns: Korrekturen, Recherche, Tools wie Stilanalysen (z. B. in Papyrus Autor), Photoshop bei Stockfotos/erstellten Grafiken.

Da bei uns ausschließlich deutschsprachige Bücher angeboten werden und von Kleinverlagen/Selfpublishern sind, bitten wir, bei komplett mit KI erstellten Übersetzungen von fremdsprachigen Büchern auf uns zuzukommen. Dann kommt es sicher auf den Einzelfall an.

Bei Fragen einfach anschreiben, damit wir uns positionieren können: boerse@marburg-con.de

Die Regelung ist mit Sicherheit nicht dazu geeignet, jeden Sonderfall abzudecken.

Im Zweifel sprechen wir darüber und finden eine Lösung.

Aber unsere Haltung und der Grundton der Marburg Con wird sein:

Wir fördern die Phantastik und möchten keine KI-Kunst fördern, solange es so viele Künstler:innen und Kleinverlage gibt, die Herzblut in ihre Werke und deren Gestaltung legen und bei uns zu Gast sind.

Herzlichst, Euer Orgateam